

„mieten essen leben auf“

Gastkommentar von SPAK

erschieden in der FREIRAD-Programmzeitung Okt-Dez 2026

Der Sozialpolitische Arbeitskreis Tirol (SPAK) feierte im Jahr 2025 sein 40-jähriges Bestehen. Das Jubiläumsjahr wurde genutzt, um die langjährige sozialpolitische Arbeit des Netzwerks sichtbar zu machen und gleichzeitig auf ein zentrales gesellschaftliches Problem aufmerksam zu machen: die zunehmende Wohnungsnot und die fehlende Bezahlbarkeit von Wohnen in Tirol.

Unter dem Kampagnentitel *mieten essen leben auf* wurden diverse öffentlichkeitswirksame Maßnahmen umgesetzt. Die Kampagne verband politische Bildungsarbeit, künstlerische Interventionen, Medienarbeit sowie öffentliche Veranstaltungen inklusive eines Protestmarschs.

Wohnungsnot und fehlende dauerhaft bezahlbare inklusive Mietwohnungen sind Themen, die längst viele betreffen: Familien, Studierende, Alleinerziehende, Pensionist*innen, arbeitssuchende Menschen, Personen mit Behinderung oder die mit niedrigen bis durchschnittlichen Einkommen und viele mehr. Wohnungsnot ist in der Mitte der Gesellschaft angekommen, weil über Jahrzehnte verfehlte Wohnpolitik Wohnen weiter Ware sein ließ. Wenn es lukrativer ist Wohnungen unbewohnt zu lassen, als sie zu vermieten, sowie mit Grund und Boden spekuliert wird, dann gewinnen wenige und verlieren viele.

In den letzten 60 Jahren haben sich Wohnbedarfe drastisch verändert. Mittlerweile sind mehr als zwei Drittel aller Haushalte ein- bis zwei- Personen Haushalte und etwas mehr als die Hälfte der Personen in Österreich leben zur Miete.¹ In der aktuellen EU-SILC Studie sind die Wohnkostenbelastungen erfasst und zeigen, dass diese für Hauseigentümer*innen 20fach niedriger ist als für private Mieter*innen, die im Schnitt eine 41% Wohnkostenbelastung aufweisen.

Daher fordert der Sozialpolitische Arbeitskreis Tirol auch im 41. Jahr des Bestehens wohnpolitische Maßnahmen, die auf Herausforderungen der Gegenwart sinnvoll reagieren. Nur mit politischem Willen, der auf die Bedürfnisse der Bevölkerung ausgerichtet ist, mit Konzepten, die alle Gemeinden in Tirol in ihre Verantwortung zieht, mit gemeinnützigem Bau, der auf reale Wohnbedarfe reagiert, werden irgendwann Mieten "Leben nicht mehr aufessen".

Gastkommentar Sozialpolitischer Arbeitskreis Tirol

Der SPAK-Tirol ist ein 1985 gegründeter Zusammenschluss von Organisationen aus den Bereichen Soziales und Gesundheit. Die aktuell 24 Mitglieder vertreten die Interessen von rund 35.000 Menschen in Tirol und zielen auf sozialpolitische Verantwortungsübernahme und soziale Gerechtigkeit ab.

1) vgl. <https://www.statistik.at/statistiken/bevoelkerung-und-soziales/wohnen/wohnsituation> (31.7.26)

2) vgl. [https://www.statistik.at/fileadmin/pages/338/11-15 Wohnkosten Wohnkostenbelastung EU-SILC.pdf](https://www.statistik.at/fileadmin/pages/338/11-15_Wohnkosten_Wohnkostenbelastung_EU-SILC.pdf), S.886